

Räumliches Entwicklungskonzept

Wie sieht Buchsi in Zukunft aus?



Die geltende Ortsplanung stammt aus dem Jahr 1993 und soll überarbeitet werden. Als Grundlage dafür wurde in einem ersten Schritt ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Münchenbuchsee erarbeitet. Das REK bezeichnet und umschreibt die Stossrichtungen und Ziele der räumlichen Entwicklung aus einer ganzheitlichen Betrachtung. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Münchenbuchsee sind eingeladen, sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zu den vorliegenden Entwürfen zu äussern. Das REK ist die Grundlage für die anschliessenden Planungsschritte der Richtplanung und der Nutzungsplanung. Im Buchsi Info auf Seite 8 finden Sie einen Bericht zu diesem Thema.

Gesamtbetrachtung des Raumes

Das REK benennt und umschreibt die Stossrichtungen und Ziele der räumlichen Entwicklung in einer ganzheitlichen Sicht und definiert den Rahmen für die Weiterbearbeitung in der nachgelagerten Richt- und Nutzungsplanung. Es hat einen weit gefassten zeitlichen Horizont von 15 bis 25 Jahren, wobei einzelne Massnahmen und Entwicklungsschritte bereits kurz- oder mittelfristig einsetzen können. Das REK befasst sich mit dem Lebensraum von Buchsi. Wichtige Themen sind die Weiterentwicklung von bedeutenden zentrumsnahen Gebieten, die Siedlungsentwicklung nach innen mit der Nutzung von Verdichtungsmöglichkeiten oder der Erneuerung bestehender Quartiere und Überbauungen bei gleichzeitiger Stärkung der Freiräume. Die attraktive Gestaltung und Aufwertung des Ortszentrums steht ebenso auf der Agenda wie die Stossrichtungen der Verkehrsplanung und der Anliegen zur nachhaltigen Energienutzung.

Wohin will Buchsi?

Münchenbuchsee soll sich mit einem Bevölkerungswachstum von 6-7% in

den nächsten 15 Jahren ortsverträglich entwickeln, gleichzeitig aber den ländlichen Charme der historischen Ortsteile pflegen und offen sein für modern gestaltete Siedlungsteile, die in die dörfliche Umgebung passen. Die Siedlungsentwicklung erfolgt kurz- bis mittelfristig in erster Linie nach innen. Dies bedeutet, dass neue Wohnungen in der bestehenden Bauzone realisiert werden sollen.

Zukunftswerkstatt

Der Gemeinderat hat zusammen mit Interessierten aus der Bevölkerung am 6. März 2017 anlässlich einer Zukunftswerkstatt die Grundlagen und die Ausrichtung der künftigen Ortsentwicklung diskutiert. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt fanden Eingang in die Bearbeitung des REK.

Ortszentrum

Das Ortszentrum ist die "Visitenkarte" der Gemeinde Münchenbuchsee. Es bildet die Brennpunkte des öffentlichen Lebens und prägt die Identität und die Wahrnehmung der Gemeinde. Die Aufwertung des öffentlichen Aussenraums im Ortszentrum ist deshalb von grosser Bedeutung.

Weichen stellen für die Entwicklung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ungefähr alle 15 Jahre überarbeiten die Gemeinden ihre Ortsplanung. Dies ist der Moment, eine Standortbestimmung und die Ausrichtung zur zukünftigen räumlichen Entwicklung vorzunehmen. Die Revision der Ortsplanung ist eine Chance, die es zu nutzen gilt.

Welche Siedlungsentwicklung wollen wir? Wie können wir den Verkehr weiterhin bewältigen und ortsverträglicher gestalten? Wie können wir die Lebensqualität verbessern oder erhalten? Wie können wir zu unserer Natur und zur Landschaft Sorge tragen?

Münchenbuchsee will seine Standortqualität sowohl als Wohn- aber auch als Arbeitsort nutzen und sich weiterhin angemessen entwickeln. Das Siedlungsgebiet soll sinnvoll entwickelt und Baulücken sollen geschlossen werden. Auf diese Weise kann ein wichtiges Kapital der Gemeinde, die intakte Landschaft im Umfeld, erhalten werden. Auch das Ortszentrum soll weiter aufgewertet werden. Die Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität erfordert zudem Verkehrsmassnahmen. Die Politik von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren soll fortgesetzt und die Fuss- und Radwegverbindungen weiter ausgebaut werden. Im Zentrum streben wir eine verträgliche Ausgestaltung des Verkehrs an. Mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept zeigt der Gemeinderat auf, in welche Richtung sich die Gemeinde in den nächsten Jahren bewegen soll. Er freut sich auf eine rege Beteiligung in der Mitwirkung.

Gemeinderat Münchenbuchsee

Siedlung und Ortsbild

Das Räumliche Entwicklungskonzept bezeichnet Schlüsselgebiete zur Ortsentwicklung sowie mögliche Verdichtungs- und Umstrukturierungsgebiete. Im Rahmen der nachfolgenden Phasen werden die Entwicklungsmöglichkeiten in diesen Gebieten vertieft geprüft. Das REK gibt Auskunft darüber, wo diese liegen und welche Ausrichtung sie haben.

Raumnutzerdichte

Unter dem Begriff Raumnutzer werden alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Beschäftigte in der Bauzone verstanden. Angesichts der angestrebten Siedlungsentwicklung nach innen wurde ein Zukunftsbild entworfen, welches die künftige

Raumnutzerdichte nach Gebieten abbildet. Diese berücksichtigen die Zentrumsnähe, die vorherrschenden Bebauungsstrukturen und die Art der Nutzung.

Landschaft und Freiraum

Zukünftig werden die Freiräume innerhalb der Siedlung und die Kulturlandschaft der „äusseren Landschaft“ an Bedeutung gewinnen. Die Sicherstellung und Aufwertung der Freiräume innerhalb der Siedlung ist für die Verbesserung der Lebensqualität von Mensch und Umwelt zentral. Die Qualitäten der „äusseren Landschaft“ mit den Funktionen Landwirtschaft, Naherholung, Ökologie sind zu erhalten und zu pflegen.

Verkehr

Die Oberdorf- und Bernstrasse sollen im Zentrumsbereich aufgewertet werden. Zur Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität soll das Geschwindigkeitsregime reduziert und dadurch der Verkehr verstetigt werden. Generell soll die Durchlässigkeit auf den Hauptachsen und die Sicherheit für den Velo- und Fussverkehr erhöht werden. Zudem wird eine bessere Verknüpfung des Ortszentrums mit dem Bahnhof angestrebt. Um eine hohe Siedlungs- und Verkehrsqualität zu erreichen, ist in den Wohnquartieren das gleichzeitige Miteinander für alle Verkehrsteilnehmenden anzustreben.

Wirken Sie mit!

Ein halbes Jahr Arbeit, unter Einbezug verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen, liegt hinter uns. Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) ist erstellt und bildet die Basis für die weiteren Schritte der Ortsplanungsrevision. Nun kommen Sie als Bürgerinnen und Bürger zum Zug. Nehmen Sie Stellung, wirken Sie mit!

- *Stimmen die Entwürfe des REK als Ganzes?*
- *Sind Sie mit den Entwicklungszielen des REK einverstanden?*
- *Sind Sie mit der strategischen Ausrichtung der Ortsplanung auf die Siedlungsentwicklung nach innen insgesamt einverstanden?*

Dem Gemeinderat ist Ihre Meinung wichtig. Sie halten eine Zusammenfassung in der Hand. Diese gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche und Inhalte des REK. Das Gesamtdossier besteht aus einem umfassenden Bericht, einer Gesamtkonzeptkarte sowie weiterer thematischer Karten.

Die Möglichkeiten zur Mitwirkung sind nebenstehend aufgeführt.

Wir hoffen auf Ihre aktive Beteiligung und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse!

Gemeinderat Münchenbuchsee

Der Gemeinderat stellt das Räumliche Entwicklungskonzept zur Diskussion. Die öffentliche Orientierung und Mitwirkung wird wie folgt durchgeführt:

1. Informationsveranstaltung

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Kirchengemeindehaus,
Oberdorfstrasse 6,
3053 Münchenbuchsee

2. Dokumentenaufgabe

Die Frist für Mitwirkungseingaben läuft vom 7. Juni bis am 18. Juli 2017. Das Räumliche Entwicklungskonzept REK (Bericht und Konzeptkarten) kann auf der Bauabteilung der Gemeinde eingesehen oder über das Internet elektronisch heruntergeladen werden.

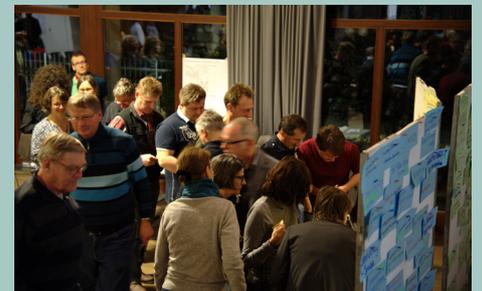
Ort: Bauabteilung, Bernstrasse 12,
Münchenbuchsee

Dauer: 7. Juni – 18. Juli 2017

Zeit: Montag – Donnerstag
8.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag bis 18:30 Uhr
Freitag durchgehend
8.00 - 15.00 Uhr

3. Internetlink und Download

Link zu den Dokumenten:
<http://www.muenchenbuchsee.ch> >
Gemeinde > Aktuelle Projekte > Ortsplanungsrevision OPR 17+



3. Verfahren

Alle interessierten Personen und Kreise sind eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben. Diese sind bis am 18. Juli 2017 schriftlich an den Gemeinderat Münchenbuchsee, Bernstrasse 8, 3053 Münchenbuchsee einzureichen.

Nutzen Sie dafür den elektronischen Fragebogen unter dem nebenstehenden Internetlink.

Über das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens zum Räumlichen Entwicklungskonzept REK wird der Gemeinderat in geeigneter Form informieren.

